Investitionsbank Berlin

# EU-Ausschreibung 2026 – 573 Verlängerung SUSE Linux Enterprise Subscription

## Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien

### 1 Vergabeart

Die Vergabe des Vertrags erfolgt im offenen Verfahren nach den Regeln von VgV und GWB.

### 2 Anforderungen an die Bieter

Interessierte Unternehmen sind aufgefordert, im Rahmen der Angebotsabgabe ihre Eignung für die Erbringung der geforderten Leistungen zu belegen.
Es sind nur fachkundige, leistungsfähige sowie gesetzestreue Bieter zugelassen, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB auszuschließen sind. Die IBB wird die Bieter unter den vorgenannten Kriterien prüfen.

Die nachstehend aufgeführten, EU-weit bekannt gemachten Nachweise sind zwingend vorzulegen. Die Nichtvorlage der geforderten Nachweise und der weiteren geforderten Unterlagen kann zum Ausschluss führen. Das Recht zur Nachforderung bei unvollständigen Eignungsnachweisen bleibt davon unberührt.

Die Vergabestelle wird prüfen, ob die Eignungsnachweise die vorgegebenen Anforderungen erfüllen. Alle Bieter, die ihre Unterlagen vollständig eingereicht haben, die Mindestanforderungen erfüllen und auch im Übrigen von der Vergabestelle als leistungsfähig, zuverlässig und fachkundig bewertet werden, gelten als geeignet im Sinne dieses Vergabeverfahrens.

#### 2.1 Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers

Soweit die Vergabeunterlagen für Eigenerklärungen Vordrucke enthalten, sind ausschließlich diese zu verwenden.

**2.1.1** **Eigenerklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen Wirt-124 EU P**

**2.1.2** Wettbewerbsregisterauskunft: Die Vergabestelle wird von dem Unternehmen (und – soweit zutreffend – von dessen Subunternehmen/ Mitgliedern einer Bietergemeinschaft), das den Zuschlag erhalten soll, **Abfragen aus dem Wettbewerbsregister** veranlassen. Mit Abgabe des Angebots erklärt das Unternehmen sein Einverständnis dazu. Eintragungen können zum Ausschluss führen.

**2.1.3** Bei Bietergemeinschaft und Mehrfachbeteiligung: **Darstellung der wettbewerblichen Auswirkungen** (Einzelheiten gemäß Vergabeunterlagen).

**2.1.4** Bei Bietergemeinschaft: **Erklärung zur gemeinschaftlichen Vertretung** und zur **gesamtschuldnerischen Haftung**.

**2.1.5** Bei Einsatz von Subunternehmen: **Selbstverpflichtungserklärung** der Subunternehmen sowie Angabe der betreffenden Leistungsbereiche (bei Eignungsleihe).

## 3. Fristen

Die übersandten Vergabeunterlagen sind durch den Interessenten umgehend auf Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und eventuelle Unklarheiten hin zu prüfen. Fragen und Anmerkungen sind unverzüglich, spätestens bis zum **19.11.2026** und ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP an die IBB zu richten.

Die Angebote müssen mindestens eine Bindefrist bis zum **26.12.2026** haben.

## 4. Zuschlagskriterien und Wertung der endgültigen Angebote

Die nachfolgenden Erläuterungen ergänzen die zugehörige TED-Bekanntmachung unter dem Punkt Zuschlagskriterien:

Unter den wertungsfähigen Angeboten erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl den Zuschlag.

### 3.1 Angebotswertung mit Preispunkten (100%)

Die Preise sind zwingend in das von der Vergabestelle zur Verfügung gestellte Preisblatt einzutragen. Das Preisblatt wird Vertragsbestandteil, so dass die darin festgeschriebenen Preise verbindlich sind.

Es werden die im Preisblatt ermittelten Wertungspreise gewertet unter Berücksichtigung des Anbietens von Skontoabzügen gem. der Anlage 04 Zahlungsbedingungen.

Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis erhält die maximal erreichbare Punktzahl von 100 Preispunkten. Die Punktzahl der anderen Angebote erfolgt anhand der nachfolgenden Berechnung:

Punktwert Preispunkte = 100 x (niedrigster Angebotspreis / Angebotspreis Bieter)

## 4. Sonderfall: Punktegleichstand in der Angebotsbewertung

Besteht bei der Bewertung Punktegleichstand, entscheidet das Los (dokumentiert nach Vier-Augen-Prinzip).

## 5. Entschädigungen

Die Beteiligung am Verfahren (u.a. Erstellung von Angeboten) erfolgt auf Kosten der interessierten Unternehmen. Aufwendungen, die den interessierten Unternehmen entstehen, werden nicht erstattet.

## 6. Nicht berücksichtigte Angebote

Die IBB informiert die nicht berücksichtigten Bieter spätestens 10 Kalendertage vor der beabsichtigten Zuschlagserteilung über die Vergabeplattform in Form einer Vorabbenachrichtigung.